

Franckesche Stiftungen zu Halle

Argumenta Eucho-Biblica. Oder Biblische Gebets-Gründe/ Das ist Allerhand Beweg-Ursachen mit welchen man Gott nach dem Exempel der alten Heiligen in ...

Hellmund, Egidius Günther

Büdingen, 1720

VD18 13432095

46. Unser Mißlingen. Oder Daß unsere Bemühung mißlungen ist. Und daß man nichts ausrichtet mit seiner Arbeit.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199592](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199592)

beiter in seine Ernde sende / Matth. 9/
36--38. Also muß uns die Menge un-
serer Geschäfte nicht nur zum Gebet nö-
thigen; sondern wir haben uns auch der-
selben als einer mächtigen Beweg-Ursa-
che zur Erhörung vor dem HErrn zu ge-
trösten.

46. Unser Mißlingen.

Oder

Daß uns unsere Bemühung miß-
lungen ist. Und daß man nichts aus-
richtet mit seiner Arbeit.

Dieß mag man dem HErrn sonderlich
vorstellen/ wann man in der Kirche/
oder im Gerichte/ oder in der Haushal-
tung/ entweder mit Worten oder auch
mit Wercken so wenig oder gar nichts
ausrichten kan. Und keine Frucht von
seinem Amte gewahr wird/ weil Er uns
nicht eben gern vergeblich arbeiten läßt.
In diesem Sinne sagte Moses/ da ihn
der HErr zu Pharaoni senden und ge-
brauchen wolte das Volk Israel aus
Egypten zu führen: Siehe/ die Kin-
der Israel hören mich nicht/wie sol-
te

te mich denn Pharao hören. 2. Mos. 6/12. Und Jeremias: Sint ich geredet / geruffen und geprediget habe / von der Plage und Verstorung / ist mir des HErrn Wort zum Hohn und Spott worden täglich. d. i. Ich habe nichts mit meinen Predigten ausgerichtet / als daß man mich damit hñnet und verspottet. Jer. 20/8. In diesem Sinne klagte Habacuc / daß er bey dem ungerechten Richter und vergleichen mit dem Worte Gottes eben so wenig als die Unschuldigen mit ihren Vorstellungen ausrichten könnte / da er sagte: Darum gehts gar anders / denn recht / und kan keine rechte Sache gewinnen / denn der Gottlose übervorthet den Gerechten / (er hat den Vortheil / daß er sich den Richter zum Freunde machen kan) darum gehen verkehrte Urtheile. Habac. 1/4. Denn ob uns gleich der HErr eine Zeitlang aus lauter Güte an den Gottlosen vergeblich arbeiten läßet; Ezech. 2/5. so wird Er doch endlich des Erbarmens müde / wann es ganz umsonst ist. Offenb. 2/5.

47. Un-

47.

Daß
zu m

D

Zeit ge

unsere

trifft /

versch

wird.

da ihn

sende

je un

sint d

det h

Spr

2. M

Sin

GD

ge g

Sta

be /

Aus

3/7